Pal Warriors 2

Das zweite Schuljahr

Von AkiraYukirina

Kapitel 25: Der neue Unterricht

Aldus warf Jan einen Bogen und einen Köcher Pfeile zu. Jan fing beides mit je einer Hand auf.

"Gut gefangen."

Aldus lächelte und wirkte dabei ganz anders als im normalen Unterricht. Jan sah ihn nur ein wenig verwirrt an, doch Aldus machte keine Andeutungen das er sich erklären wollte.

"Wir fangen mit den Grundlagen an, Bursche."

Jan sah noch mehr verwirrter als vorher aus. Jedoch band Jan sich mit den Lederriemen den Köcher auf den Rücken und nahm den Bogen Griffest in seine rechte Hand.

"Wie ich sehe weißt du schon wie man den Bogen festhält, jedoch kannst du auch damit treffen?"

Jan sah Aldus selbstsicher an.

"Wieso sollte ich es nicht können?"

Aldus lächelte zurück.

"Hah na dann zeig mir mal was du kannst."

Jan hob den Bogen hoch und nahm sich einen Pfeil aus dem Köcher. Jan legte den Pfeil an das Holz des Bogens und visierte mit seinen Augen eines der Zielscheiben am Schießstand an, aber als er den Bogen spannen wollte um zu schießen klappte es nicht, egal wie sehr er sich anstrengte er konnte den Pfeil nicht abschießen. Nach einer Weile ließ Jan den Pfeil und den Bogen sinken.

"Was? Du gibst jetzt schon auf?"

Aldus sah Jan leicht besorgt an. Doch Jan lachte.

"Haha....wenn ich jetzt aufgabe dann kann ich Lucy nicht helfen..."

Jan ballte seine freie linke Hand zu einer Faust. Aldus lächelte Jan an.

"Na dann sollten wir beide uns mal so schnell wie möglich dran machen dich und deine Fähigkeiten stärker zu machen."

Jan sah Aldus leicht verwirrt an und nickte dann.

"Ja."

Jun atmete schwer während er über den fast 50 km langen Weg des Schulgeländes joggte.

"Wieso.....nochmal.....muss...ich hier joggen?"

Fragte er Shuna der ganz gemütlich neben Jun ging.

"Na um deine Schnelligkeit zu verbessern, schließlich bist du ja derjenige der in deinem Team mit Pistolen schießt, da musst du auch schnell sein das der Gegner dich nicht sofort trifft, wenn dein Gegner auch Fernwaffen benutzt."

Jun sah auf den Boden während er weiter joggte.

"Du solltest nie auf den Boden blicken."

Sagte Shuna lächelnd und griff Jun überraschend mit einem Dolch an. Jun versuchte auszuweichen, doch der Dolch streifte ihn und sein T-Shirt färbte sich rot. Jun sah seinen Lehrer nur verwirrt an.

"Du solltest jederzeit auf einen Angriff vorbereitet sein, denn man weiß nie was der Gegner so drauf hat und wo er sich versteckt."

Jun stellte sich in Kampfposition. Shuna lächelte nur.

"Denkst du etwa das du mich verletzen könntest?"

"Hah.....vielleicht kann ich dich noch nicht verletzen, aber ich kann dich vielleicht irgendwie treffen."

Shuna fing bei Juns Worten an zu grinsen.

"Na gut, wenn du mich triffst hast du gewonnen."

"Keine weiteren Regeln?"

"Keine weiteren Regeln..."

"Dann lass uns anfangen...."

"Das hätte ich geschafft."

"Mina? Emily? Ich brauche euch mal"

"Ja Mai wir sind auf dem Weg."

Mina und Emily gingen zusammen zu Mai die die beiden bei ihrem Training beaufsichtigte.

"Ihr beide müsst für mich diese Salben und Tränke an Frau Maus in die Stadt liefern. Ich kann hier leider nicht weg und Frau Maus ist sehr alt, also müsst ihr beide die Salben und Tränke zu ihr liefern. Schafft ihr das?"

Emily und Mina nickten.

"Ja wir schaffen es Mai."

"Gut dann mach ich euch beiden alles fertig."

Ganz in der Nähe im Garten der Schule meditierten Kyo und Chip zusammen mit Myriel.

"Konzentriert euch auf eure Umgebung und hört auf das was um euch geschieht. Versucht euch einfach von der Natur treiben zu lassen und versucht die Natur selbst zu sein."

Kyo und Chip schwitzten als sie versuchten sich zu entspannen. Doch es schien nicht zu klappen.

"Versucht nur die Natur wahr zunehmen und blendet alles andere in euren Gedanken aus."

Mai kam zu Emily und Mina wieder mit zwei Körben in den Händen.

"Hier ist alles für Frau Maus drin und passt gut auf das nichts davon verloren geht."

"Machen wir Mai."

Sagten Emily und Mina gleichzeitig, während Emily sich ihren Hexenbesen nahm und mit diesem und einem der Körbe in die Luft stieg. Mina hob ihre Feenflügel und flog Emily mit dem anderen Korb hinterher. Die beiden Mädchen flogen quer über das Schulgelände und dann in die Stadt Mori.

Akira schwitzte ihn ihrem grünen Kimono und hielt das Holzschwert in ihren beiden Händen. Sie sah Hijikata mit einem finsternen Blick an.

"Wie...machst...du das? Was für eine Kraft....?"

Hijikata lächelte entspannt das Katzenmädchen an.

"Das ist meine normale Körperkraft. Ich mache rein gar nichts während du wie eine Verrückte dein Schwert schwingst und mich versuchst anzugreifen. Du solltest dir deine Kräfte mehr aufsparen statt sie gleich alle in Angriffe umzuwandeln. das wäre viel besser und einfacher."

"Wie.....du meinst..."

Emily und Mina waren bereits bei der Adresse von Frau Maus angekommen die Mai ihnen gab. Emily sah auf das Blatt Papier in ihrer Hand und dann auf das Haus.

"Hier wohnt also Frau Maus."

Emily stieg von ihrem Besen runter und klopfte an der Tür des Gebäudes vor dem sie standen. Eine ältere Dame öffnete die Tür. Emily und Mina waren verwundert und sahen die Dame mit großen Augen an.

"Sind sie Frau Maus?"

Die ältere Dame nickte.

"Ja ich bin Frau Maus."

"Wir haben eine Lieferung für sie Frau Maus."

Sagte Mina und gab der Dame ihren Korb. Emily tat es ihrer kleinen Schwester nach.

"Wollt ihr beiden netten Mädchen noch etwas Tee mit mir trinken?"

"Nein danke Frau Maus wir haben heute schon genug Tee gehabt und wir müssen auch wieder nach Hause. Vielleicht können wir beim nächsten Mal zusammen Tee trinken."

"Wenn das so ist dann freue ich mich auf das nächste Mal das wir uns sehen."

Sagte Frau Maus und machte die Tür von ihrem Haus wieder zu. Emily und Mina flogen wieder zurück zur Schule, immer noch etwas verblüfft von dem was sie gesehen haben.

"Eine Maus in Menschengröße habe ich noch nie gesehen und du Emily?"

Emily schüttelte den Kopf.

"So etwas ist mir bis jetzt auch noch nicht begegnet."